

## Quiz Fairer Handel

1. In welcher Region gibt es die meisten Handelspartnerschaften mit Kleinbauernkooperativen?
  - a) Asien
  - b) Lateinamerika
  - c) Afrika
2. Wie viele Kleinbauern und Arbeiter/-innen profitieren weltweit vom Fairen Handel?
  - a) Mehr als 1 Million
  - b) Mehr als 1,2 Millionen
  - c) Mehr als 1,4 Millionen
3. Wie viel Prozent der fairen Lebensmittel kommt gleichzeitig aus kontrolliert biologischem Anbau?
  - a) ca. 65 %
  - b) ca. 75 %
  - c) ca. 85%
4. Wie viele fair gehandelte Produkte sind mittlerweile in Deutschland erhältlich?
  - a) ca. 10.000
  - b) ca. 11.000
  - c) ca. 12.000
5. Welches Produkt aus Fairem Handel wird in Deutschland am meisten verkauft?
  - a) Kaffee
  - b) Schokolade
  - c) Tee

## 6. Wofür steht die Abkürzung FLO?

- a) Friendly Labourers' Organization – Das ist der englische Begriff für die Kleinbauern-Kooperativen in den Partnerländern.
- b) Fairtrade Labelling Organization – Sie vergibt und überprüft die Fairtrade-Siegel für Produkte
- c) Früchte- und Lebensmittel-Organisation – Sie ist der größte deutsche Vertrieb für fair gehandelte Lebensmittel.

## 7. Wie viele Kinder zwischen 5 und 14 Jahren müssen weltweit arbeiten?

- a) Jedes 3. Kind
- b) jedes 5. Kind
- c) jedes 6. Kind

## 8. Was ist das Ziel des Fairen Handels?

- a) Den Handelspartnern langfristige angemessene Preise zu zahlen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.
- b) Allen Menschen in Deutschland, unabhängig von ihrem Einkommen, qualitativ hochwertige Produkte zu einem sehr günstigen Preis zu bieten.
- c) Große Konzerne unterstützen, denn diese produzieren große Mengen eines Produktes, wodurch der Preis fällt und die Produkte in Deutschland zu einem fairen Preis angeboten werden können.

## 9. Wann darf ein Produkt das Fairtrade-Siegel tragen?

- a) Wenn alle Inhaltsstoffe 100% aus Fairem Handel stammen
- b) Wenn der Produzent des Produkts einen Vertrag vorweisen kann, dass er seine Handelspartner nicht ausbeutet und ihnen einen guten Preis bezahlt.
- c) Wenn mindestens 20% der Inhaltsstoffe aus Fairem Handel stammen, aber 100% derer die fair erhältlich sind.

## 10. Wie heißt das größte Fair-Handels-Unternehmen in Europa?

- a) EL PUENTE
- b) GEPA
- c) dwp

11. In Ländern wie Indien und Bangladesh geben Menschen ca. 70 % ihres Einkommens für Essen aus. Wie viel ist es in Deutschland?

- a) ca. 11 %
- b) ca. 32 %
- c) ca. 47 %

12. Die Kooperativen im Fairen Handel bekommen eine so genannte „Fairtrade-Prämie“. Wer entscheidet, was damit gemacht wird?

- a) Es gibt ein internationales Fairtrade-Abkommen, in dem genau festgelegt ist, wie viel Prozent der Prämie für was ausgegeben werden müssen.
- b) Die Handelspartner entscheiden selbst, was sie mit der Prämie machen wie beispielsweise für den Bau von Schulen, Brunnen oder Stipendien etc.
- c) Die Handelspartner entscheiden mit dem Käuferunternehmen gemeinsam, was eine nachhaltige Verwendung für die Prämie sein könnte.

13. Welcher bekannte Hollywoodstar entwarf 2010 für ein faires britisches Modelabel eine eigene Kollektion?

- a) Angelina Jolie
- b) Selena Gomez
- c) Emma Watson

14. Von wem wurde der Faire Handel in Deutschland mit ins Leben gerufen?

- a) Von aktiven Jugendlichen, die sich in Jugendverbänden engagieren.
- b) Von interessierte Eltern, die die FAIR-Initiative gegründet haben.
- c) Von rüstigen Rentnern, die sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen wollen.

15. Was war das erste fair gehandelte Lebensmittel?

- a) Schokolade
- b) Kaffee
- c) Tee

## Lösung

- 1) b Asien (45%)
- 2) c
- 3) a
- 4) c
- 5) a
- 6) b
- 7) c jedes 6. Kind (das sind nach UNICEF-Schätzungen weltweit 1 58 Mio. Kinder!)
- 8) a
- 9) c
- 10) b
- 11) a (Quelle: Süddeutsche Zeitung, 2011)
- 12) b
- 13) c
- 14) a
- 15) b

Stand: 10.1.2013